

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0118/2009/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Herr Leskow

Ruf:

4 92 64 30

E-Mail:

LeskowR@stadt-muenster.de

Datum:

11.03.2009

Betrifft

Neuausrichtung des Projektes "Wohnen für Hilfe"

Beratungsfolge

25.03.2009 Hauptausschuss

25.03.2009 Rat

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ wird in ehrenamtlicher Trägerschaft mit dem in der Begründung dargestellten neuen Konzept und den dort genannten Rahmenbedingungen fortgeführt.
2. Die Verwaltung legt dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung **und der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen** in zwei Jahren einen Erfahrungsbericht zu der Entwicklung und zu den Ergebnissen des Projektes vor.
3. Der Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0055/2008 vom 28.10.2008 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Jahr 2009 Kosten entstehen i. H. v. 6.500 €. Hierunter fällt eine jährliche pauschale Aufwandsentschädigung i. H. v. 1.500 € für die ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie eine Anschubfinanzierung von 5.000 € für die anfallenden Sachkosten und die Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für die Erstellung von Flyer und Plakaten.

Ab 2010 werden jährliche Ausgaben von insgesamt 2.500 € erwartet aufgrund der kalkulierten fortlaufenden pauschalen Aufwandsentschädigung i. H. v. 1.500 € sowie einer Sachkostenpauschale von 1.000 €, insbesondere für Nachdrucke von Flyer und Plakaten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Zur Finanzierung der o. g. Sachentscheidung werden ab dem Haushaltsjahr 2009 zusätzlich bereitgestellt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1003	Wohnen	2009	6.500,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Insgesamt:				6.500,00	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1003	Wohnen	2010 ff.	2.500,00	jährlich
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Insgesamt:				2.500,00	

Begründung:

Die Verwaltung schlägt vor, dem Beschluss der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen vom 10.03.2009 zu folgen.

i. V.

Thomas Paal
Stadtrat